



Hygieneplan – Goethe-Gymnasium

Persönliche Hygiene

Wichtigste Maßnahmen

- Bei **Krankheitszeichen** (z.B. Fieber, trockener Husten, Atemproblemen, Verlust Geschmacks-/Geruchssinn, Halsschmerzen Gliederschmerzen) müssen Schülerinnen und Schüler zu Hause bleiben.
- Bei Verdacht auf eine COVID-19 Infektion oder einer bestätigten Infektion muss die Schule umgehend informiert werden. Sollte ein Familienmitglied an COVID-19 erkranken, bitten wir ebenfalls um umgehende telefonische Rücksprache.
- Bei Krankheitszeichen in der Schule müssen die Schülerinnen und Schüler die Schule verlassen und die Eltern/Sorgeberechtigten werden telefonisch informiert.
- Im **Krankheitsfall** informieren Sie bitte in der Zeit von 7:45 – 8:30 Uhr das Schulbüro.
- Mindestens **1,50 m Abstand** zu anderen Personen halten.
- Mit den Händen nicht in das Gesicht fassen, insbesondere die Schleimhäute nicht berühren, d.h. nicht an Mund, Augen und Nase fassen.
- Keine Berührungen, Umarmungen und kein Händeschütteln.
- **Gründliche Händehygiene** (z. B. nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen; nach Kontakten mit öffentlichen Gegenständen, vor und nach dem Essen; vor dem Aufsetzen und nach dem Abnehmen einer Schutzmaske, nach dem Toilettengang) durch
- **Händewaschen** mit Seife für 20 – 30 Sekunden **oder**
- **Händedesinfektion**: Das sachgerechte Desinfizieren der Hände ist dann sinnvoll, wenn ein gründliches Händewaschen nicht möglich ist. Dazu muss Desinfektionsmittel in ausreichender Menge in die trockene Hand gegeben und bis zur voll-ständigen Abtrocknung ca. 30 Sekunden in die Hände einmassiert werden.
- Öffentliche Gegenstände wie Türklinken nicht mit der vollen Hand bzw. den Fingern anfassen, ggf. ist der Ellenbogen zu benutzen.
- **Husten- und Niesetikette**: Husten und Niesen in die Armbeuge gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen! Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand zu anderen Personen halten, am besten wegdrehen.
- **Mund-Nasen-Schutz**: Tragen von Mund-Nasen-Schutz oder einer textilen Barriere (Mund-Nasen-Bedeckung oder Behelfsmaske) überall dort, wo der Mindestabstand von 1,50 Meter nicht eingehalten werden kann, zum Beispiel während der Schülerbeförderung oder ggf. auch in den Pausen. Das darf aber nicht dazu führen, dass der Abstand unnötigerweise verringert wird. Im Unterricht ist das Tragen bei gewährleistetem Sicherheitsabstand nicht durchgängig erforderlich.

Raumhygiene

- Jede Schülerin/Jeder Schüler nutzt einen festen Arbeitsplatz/einen eigenen Tisch. Für jede Klasse/Lerngruppe muss ein Sitzplan erstellt und im Schulbüro hinterlegt werden (Lerngruppe, Fach, Raumnummer, Namen der Schülerinnen und Schüler).
- Die Tische sind so aufgestellt, dass ein Abstand von 1,50 m eingehalten werden kann.
- Regelmäßiges und richtiges Lüften: mehrmals täglich, mindestens in jeder Pause, ist eine Stoßlüftung bzw. Querlüftung durch vollständig geöffnete Fenster über mehrere Minuten vorzunehmen.
- Das pädagogische Personal achtet darauf, dass sich die Schülerinnen und Schüler nur in den für sie zugänglichen Räumen aufhalten und dabei die Verhaltens- und Hygieneregeln befolgen.
- Die Schule stellt sicher, dass die Klassenräume und öffentlichen Flächen einschließlich aller Türgriffe täglich gereinigt werden.

Hygiene im Sanitärbereich

- Die Sanitäranlagen werden täglich zweimal gereinigt.
- In den Toilettenräumen dürfen sich stets nur einzelne Schülerinnen und Schüler aufhalten. Das pädagogische Personal weist die Schülerinnen und Schüler auf die Verhaltens- und Hygieneregeln insbesondere in den WC-Anlagen hin (siehe auch Aushang in den Sanitärbereichen).

Infektionsschutz in den Pausen

- Auch in den Pausen muss Abstand gehalten werden (mindestens 1,50 m).
- Schülerinnen und Schüler gehen nur in ihrer eigenen Lerngruppe in die Pause, um dort nicht mit anderen Lerngruppen in Kontakt zu kommen.
- Die Jahrgänge halten sich nur in den für sie ausgewiesenen Aufenthaltsbereichen auf.

Infektionsschutz im Unterricht

- Schülerinnen und Schüler tauschen keine Gegenstände (Bücher, Stifte) aus oder verwenden diese nicht gemeinsam.
- Bei der Nutzung der schulischen Präsentationstechnik ist darauf zu achten, dass Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte möglichst nicht dieselben Gegenstände berühren.
- Für den Fall, dass ein Austausch von Geräten oder die gemeinsame Nutzung nicht verhindert werden kann, ist auf eine anschließende Händehygiene (Desinfektion) zu achten.
- Jede Gruppe erhält einen festen dauerhaft zu nutzenden Klassenraum. Jede Schülerin und jeder Schüler bekommt einen eigenen Arbeitsplatz zugewiesen, der nur von ihr/ihm genutzt wird. In Jahrgang 11 arbeiten die Schülerinnen und Schüler in festen Gruppen in den Profil- und Kernfächern und erhalten dort jeweils einen eigenen Arbeitsplatz.
- Arbeiten wie Referate, Präsentationen o.Ä. werden grundsätzlich in Einzelarbeit erstellt, Partner- und Gruppenarbeiten sind in der gewohnten Form nicht möglich.

Infektionsschutz in der Kantine, Trinkwasserspender

- Die Trinkwasserspender sind bis auf weiteres außer Betrieb genommen. Eine ausreichende Trinkwasserversorgung der Schülerinnen und Schüler ist durch Eigenversorgung sicherzustellen. Sobald wieder Getränke verkauft werden, informieren wir Sie und euch.
- Bei der Ausgabe und Einnahme des Essens, derzeit sind Lunch-Pakete geplant, muss ein Abstand zwischen den Schülerinnen und Schülern von mindestens 1,5 Metern eingehalten werden.

Wegeführung

- Jede Klasse/Profilgruppe bekommt einen festen Ein- und Ausgang und einen Aufenthaltsbereich auf dem Schulgelände zugewiesen.
- Bodenmarkierungen erinnern an die Abstandsregelung.

Allgemeine Hinweise

- Täglich werden nicht mehr als 25% unserer Schülerinnen und Schüler zeitlich in der Schule sein.
- Die Anfangszeiten der Klassen unterscheiden sich. Jede zweite Klasse kommt eine Schulstunde später und endet auch eine Stunde später.
- Der Unterrichtsbeginn ist auf 9:00 Uhr bzw. 9:45 Uhr festgelegt.
- Jede Klasse (vorerst handelt es sich hierbei um die Klassen 6, 10 und 11) erhält einen neuen Stundenplan.